



Kirchheim unter Teck vor dem Rathaus

13:30 Uhr **Kundgebung**

Angelika Matt-Heidecker (Grußwort)
Oberbürgermeisterin Kirchheim unter Teck

David Warneck (Mairede)
Kreisvorsitzender GEW

Heinrich Brinker (attac)

Umut Bodur (Volkshaus Kirchheim)

14:30 Uhr **Demonstration**

Beginn Rathaus – Ende Mehrgenerationenhaus Linde

15:15 Uhr **1. Mai Feier**

Mehrgenerationenhaus Linde
Livemusik, Kaffee, Kuchen & Getränke

Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Tag der Arbeit 2018

Wir stehen für Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit. Dafür kämpfen Gewerkschaften und viele andere demokratische Organisationen:

- Wir wollen mehr soziale Gerechtigkeit, mehr solidarische Politik, mehr Förderung der Vielfalt. Wir werden die Bundesregierung drängen, die politischen Weichen in die richtige Richtung zu stellen: Solidarität statt gesellschaftliche Spaltung und Ausgrenzung, klare Kante gegen Rassismus und extreme Rechte.
- Wir wollen, dass niemand sich fragen muss, ob der Arbeitsplatz sicher ist, ob das Geld und später die Rente reichen.
- Wir wollen, dass mehr Beschäftigte den Schutz von Tarifverträgen genießen, und mehr Mitbestimmung in den Betrieben und Verwaltungen.
- Wir wollen ein gerechtes Steuersystem, mit dem eine solide Infrastruktur und bezahlbare Wohnungen finanziert werden, und einen öffentlichen Dienst, der seine Aufgaben gut erfüllen kann.
- Wir wollen gute Bildung für alle Kinder. Sie haben ein Recht darauf. Rentnerinnen und Rentner sollen in Würde altern können.

Wir fordern von der Bundesregierung und den Arbeitsgebern:

- Niedriglöhne, Mini- und Midijobs sind keine Perspektive für die Zukunft: Schluss damit! Sie gehören abgeschafft, nicht ausgeweitet! Die Schonzeit für die Arbeitgeber ist vorüber!
- Überstunden und Überlastung im öffentlichen Dienst gehören abgeschafft! Wir fordern mehr Personal!
- Finger weg vom Arbeitszeitgesetz – mehr Mitbestimmung der Beschäftigten bei ihrer Arbeitszeitplanung!
- Investiert endlich in bessere Bildung und Infrastruktur. Sofort!
- Eine Lohnlücke von 21 Prozent bei der Bezahlung von Frauen ist ungerecht. Beendet das!
- Arbeitgeber, die aus der Tarifbindung flüchten, verweigern gerechte Löhne. Verbietet es ihnen!
- Reiche müssen mehr tragen als Arme – wir fordern ein gerechtes Steuersystem. Jetzt!
- Europa ist ein fantastisches und einzigartiges Projekt, es darf nicht scheitern. Stärkt ein soziales und solidarisches Europa!

Dafür gehen wir am 1. Mai auf die Straße!

Der 1. Mai ist unser Tag der Solidarität. Wir demonstrieren auch gegen Krieg und Intoleranz, Rassismus und Rechtspopulismus.

**Deutscher Gewerkschaftsbund &
Unterstützerkreis 1. Mai Kirchheim laden ein!**